



Saison 2015/16

Losnummer:

Heft 6

SV 63

Unser Handballmagazin

5.12.2015 – Männer: SV 63 vs. HV Grün-Weiß Werder e.V.

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



DOPPELSPIELTAG!

6.12.2015 – Frauen:
SV 63 vs. Pro Sport Berlin 24

Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung 2.Frauen

2. Frauen in der Brandenburgliga integriert

Josefin Uhlmann

Nachdem sich die Mädels zwei Mal hintereinander den Aufstieg erkämpft haben, sind sie nun in der Brandenburgliga angekommen. Fast alle Spieler aus den letzten Saisons sind mit an Bord. Verabschieden mussten wir uns leider von Janine Steli, die wieder in ihre Heimat zurückkehrte und Ines Lemke, die nach langer Unterstützung mehr Zeit für ihre weitere Familienplanung haben möchte. Neu im Team- Bermig sind fünf junge Damen, die frisch aus der Jugend hochgerückt sind. Die Mannschaft ist sehr froh, gemeinsam mit Sarah Beier, Lisa Hoffman, Laura Schulz,



Meniskus und Cindy Fontaine brach sich im Training den Daumen - sie kann aber im Derby gegen die Damen aus Werder wieder auf die Platte. Sehr dankbar ist das Team Karolin Uhlmann. Nach der Verletzung ihrer Schwester schlüpfte sie sofort in ihre Sportklamotten, um das Team von Trainer Jens Bermig, Ron Jura und Franzi Lange zu unterstützen - mit Erfolg! Ein starkes Comeback wurde von Nele Graff hingelegt. Schon im ersten Spiel nach der Kreuzbandverletzung hielt sie unheimlich gut. Auch Melinda Pobric ist nach langer Verletzungspause wieder hoch motiviert und engagiert in den Kader zurückgekehrt. In den letzten drei Spielen bekamen die Mädels Unterstüt-

zung von Chantal Gaudes und Luise Heinrich. Sie hinterließen einen tollen Eindruck und konnten sich erfolgreich an der Toreverteilung beteiligen. Nach einer kleinen Pechsträhne und vier hintereinander verlorenen Spielen, hat sich die Mannschaft wieder einen Sieg erkämpft und hofft, nach dem letzten Spiel in diesem Jahr, mit einem Punktekonto von 10:10 Punkten in die Winterpause gehen zu können.

Isabell Koch und Anne Mutzek, die Gegner der Liga zu ärgern. Ein weiteres neues Mitglied ist Juliette Tausch. Sie kam vom Oranienburger HC und verstärkt das Team am Kreis. Nach dem Kreuzbandriss von der starken Fiona Rösner am Ende der letzten Saison hat sie genau zum richtigen Zeitpunkt zu uns gewechselt. In der Vorbereitung wurde sehr engagiert und konzentriert trainiert und hart am Ziel des Klassenerhalts in der Brandenburgliga gearbeitet. Leider müssen auch diese Saison wieder ein paar Ausfälle verkraftet werden. Josefin Uhlmann verletzte sich am Kreuzband und

Platz	Mannschaft
1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
3	HV GW Werder e.V.
4	MTV 1860 Altlandsberg II
5	SV Lok Rangsdorf
6	TSV Germania Massen
7	VfB Doberlug-Kirchhain
8	SV 63 Brandenburg-West II
9	HSV Falkensee 04
10	HV Calau
11	TSG Liebenwalde
12	HSV Wildau 1950

zung von Chantal Gaudes und Luise Heinrich. Sie hinterließen einen tollen Eindruck und konnten sich erfolgreich an der Toreverteilung beteiligen. Nach einer kleinen Pechsträhne und vier hintereinander verlorenen Spielen, hat sich die Mannschaft wieder einen Sieg erkämpft und hofft, nach dem letzten Spiel in diesem Jahr, mit einem Punktekonto von 10:10 Punkten in die Winterpause gehen zu können.

Kurzvorstellung: HV Grün-Weiß Werder e. V.

Martin Terstegge

Unser heutiger Gast, der HV Grün-Weiß Werder, stieg in der Saison 2012/13 sensationell deutlich mit 43:1 Punkten in die Oberliga Ostsee/Spree auf. Im ersten Jahr taten sich die grün-weißen Neulinge noch schwer, sicherten sich aber mit 20:32 Zählern die Klasse. In der Vorsaison sah die Situation aber schon ganz anders aus, die Werderaner etablierten sich in der Spitzengruppe. Mit 40:12 Punkten belegten sie Platz drei, nur zwei beziehungsweise fünf Zähler hinter dem Aufsteiger HSV Insel Usedom und dem Vizemeister LHC Cottbus. Da machte sich die gute Zusammenarbeit mit dem 1. VfL Potsdam bemerkbar, die talentierte Spieler in die Blütenstadt abgeben, um ihnen Spielpraxis zu gewähren. Im Sommer begrüßte Trainer Silvio Krause mit Nico Cornelius (OSF Berlin), Benjamin Hoppe, Lucas Appel, Martin Kelm, Florian Lemaitre, Florian Schugardt und Paul-Janis Twarz (alle 1. VfL) sieben neue Akteure im Team. Eigentlich sind es acht, denn Lucas Appel stieg nach drei Jahren Pause wieder bei seinem alten Verein ein.

Auch in dieser Spielzeit scheinen die Grün-Weißen erneut um die Meisterschaft mitzuspielen. Sie legten los mit einem 40:28-Auftakterfolg über den VfL Lichtenrade in eigener Halle. Dann folgten drei Auswärtspartien, die

zwar alle siegreich endeten, doch längst nicht alle souverän. Ganz knapp wurde es in der Begegnung beim Ludwigsfelder HC, nur mit 23:22 behielten die Gäste die Oberhand.

Dann folgte am fünften Spieltag der erste Punktverlust. Vor heimischer Kulisse trennten sich die Werderaner vom Lausitzer HC mit 24:24. Eine Woche später folgte die erste Saisonniederlage. Bei der SG OSF Berlin kamen die Grün-Weißen nicht zurecht (Halle ohne Haftmittel) und verloren mit 19:24.

Die beiden Partien waren sicherlich ein sanfter Dämpfer fürs Selbstbewusstsein. Doch die Werderaner kämpften sich zurück. Beim MTV Altlandsberg reichte es schon wieder zu einem 30:27-Sieg, dem folgte ein 21:18 über Fortuna Neubrandenburg und der Bad Doberaner SV bezog vor zwei Wochen richtig Senge, die Norddeutschen mussten mit einer 22:34-Packung die Heimreise antreten. Vor Wochenfrist erging es dem TSV Rudow sogar eine Idee schlimmer. In der Baumblütenstadt kamen sie mit 26:39 unter die Räder. Damit stellt sich das wurfgewaltigste Team der Liga heute in der West-Halle vor. 296 Treffer in zehn Partien sind schon eine Hausnummer. Aber auch die 239 Gegentore sind ein Spitzenwert, nur unterboten vom SV Fortuna 50 Neubrandenburg mit 222 Treffern.

Statement: HV Grün-Weiß Werder e. V.

Der HV Grün Weiß Werder freut sich heute, am 11. Spieltag der Oberliga Ostsee- Spree der Männer, im Derby gegen den SV 63 Brandenburg- West zu spielen. Die bisherige Heimbilanz des Gastgebers ist makellos. Das zeigt, dass das Team von Dietmar Rösicke in eigener Halle eine Hausmacht ist. Im Aus-

gang des heutigen Spiels ist alles möglich. Wir wünschen uns Spielern beider Vereine und den heimischen und auswärtigen Fans ein spannendes und hochwertiges Spiel mit hoffentlich vielen Höhepunkten.

Das Männerteam des HV GW Werder

HV Grün-Weiß Werder e. V.

Foto: HV Grün-Weiß Werder e.V.



hintere Reihe von links: Martin Kelm; Florian Lemaitre; Lucas Appel; Nils König; Peter Kreuzberger; Sascha Klimczak; Dominik Nehls; Florian Schugardt; Robin Huntz
vordere Reihe von links: Max Ziegler (Co-Trainer); Niko Harngel; Phil-Lukas Winter Benjamin Hoppe; Tom Lessig; Matthias Petsch; Paul Twarz; ,
Marius Hoffmann; Nico Cornelius; Maximilian Bormann; Silvio Krause (Trainer)



Aufstellung: HV Grün-Weiß Werder e.V.

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Petsch	Matthias	19.02. 82	TW
12	Lessig	Tom	29.04. 89	TW
21	Twarz	Paul	27.09. 97	TW
2	Lemaitre	Florian	15.08. 96	LA
3	Harnge	Niko	30.05. 89	RL
4	Hoffmann	Marius	18.03. 95	RA
5	König	Nils	19.07. 95	KM
6	Schugardt	Florian	25.05. 88	LA
7	Hoppe	Benjamin	12.09. 96	RR
9	Huntz	Robin	13.09. 94	RM
11	Nehls	Dominik	10.02. 95	RM
13	Kreuzberger	Peter	07.04. 90	RA
14	Cornelius	Nico	03.01. 91	RL
18	Kelm	Martin	24.07.96	KM
22	Appel	Lucas	28.11. 94	RR
23	Klimczak	Sascha	13.12. 83	RM
33	Wintert	Phil- Lukas	31.05. 95	RL
	Krause	Silvio		Trainer
	Ziegler	Max		Co- Trainer
	Borrmann	Maximilian		Betreuer
	Neumann	Charleen		Physiotherapeutin

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SG OSF Berlin	10	9	0	1	274:239	+35	18:2
2	HV GW Werder e.V.	10	8	1	1	296:239	+57	17:3
3	Lausitzer HC Cottbus	10	7	2	1	282:257	+25	16:4
4	Ludwigsfelder HC	10	7	0	3	288:281	+7	14:6
5	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	10	5	1	4	244:222	+22	11:9
6	Grünheider SV	10	5	1	4	265:260	+5	11:9
7	SV 63 Brandenburg-West	10	5	1	4	279:284	-5	11:9
8	VfL Lichtenrade	10	5	0	5	295:287	+8	10:10
9	MTV 1860 Altlandsberg	10	5	0	5	265:264	+1	10:10
10	Bad Doberaner SV 90	10	3	2	5	239:245	-6	8:12
11	SG Uni Greifswald / Loitz	10	3	0	7	245:267	-22	6:14
12	TSV Rudow	10	2	1	7	260:283	-23	5:15
13	BFC Preussen 1894	10	1	1	8	222:273	-51	3:17
14	TSG Lübbenau 63	10	0	0	10	239:292	-53	0:20

Die Ansetzungen des Spieltages:

05.12.2015	17:00	TSV Rudow	TSG Lübbenau 63	:
05.12.2015	17:30	VfL Lichtenrade	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
05.12.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.	:
05.12.2015	18:30	Grünheider SV	SG OSF Berlin	:
05.12.2015	18:30	Ludwigsfelder HC	Lausitzer HC Cottbus	:
06.12.2015	16:00	BFC Preussen 1894	Bad Doberaner SV 90	:
06.12.2015	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	MTV 1860 Altlandsberg	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Spannung bis zur letzten Sekunde.

Tommy Käselau

Es war wieder soweit: Ein Auswärtsspiel für den SV 63 Brandenburg West. Bisher waren die Auftritte auswärts nicht von Erfolg gekrönt, denn alle Punkte wurden in der heimischen Hölle West geholt. Die Mannschaft hatte sich vorgenommen, das zu ändern. Erneut ging es in den hohen Norden. Bad Doberan, als heimstark bekannt, war der nächste Gegner für die Mannen von Dietmar Rösicke.

Von Anfang an war es ein Duell auf Augenhöhe. Einige Probleme im Aufbauspiel beim SV 63 nutzte der Bad Doberaner SV für schnelle Konter und setzte sich auf 3 Tore Vorsprung ab. Doch immer wieder kämpften sich die Brandenburger heran, gingen sogar in Führung. Zur Halbzeit lag man mit 14:12 vorn.

Der zweite Durchgang glich der ersten Halbzeit. Absolute Ausgeglichenheit. Bad Doberan glich aus, Brandenburg ging wieder in Führung. Dann

jedoch schlichen sich Fehler in die Deckung der Gäste ein. Plötzlich sah man sich mit 3 Toren im Rückstand. 22:19 hieß es nach einem 0:5 Lauf aus Sicht der Brandenburger. Als Bad Doberan dann 15 Minuten vor Schluss einen Strafwurf zugesprochen bekam, hätte die Partie endgültig kippen können. Der erneut starke Andy Witowski parierte jedoch und leitete direkt den Tempogegenstoß ein. Die Initialzündung für den SV 63, der daraufhin sogar wieder in Führung gehen konnte, mit 24:23. Knapp 30 Sekunden vor Schluss, waren beide Mannschaften beim Stand von 26:26 gleich auf und die Gäste in Ballbesitz.

Leider wurde der letzte Angriff nicht mehr aufs Tor gebracht. So steht am Ende eine sehr gerechte Punkteteilung.

Für Brandenburg ist damit der Bann gebrochen. Es ist geschafft. Der SV 63 Brandenburg West holt endlich den ersten Punkt in fremder Halle.



Zeit für Gesundheit!

Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

2. Männer auf sehr gutem Weg

Frank Seiler

Sechs Spiele sind vergangen seit der Neugründung unserer zweiten Männermannschaft in dieser Saison. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Mit 12:0 Punkten führt sie souverän die Tabelle an und es scheint so, als wäre das Ziel direkter



der 1:1-starke Linksaußen hatte es gegen Felix Brocke immer wieder zu leicht. Es folgten entweder Gegentore oder Strafwürfe und ein ausgeglichenes Halbzeitergebnis. In der zweiten Halbzeit sollten sich dann die athletischen Vorteile des SV

63 bezahlt machen. Die Abwehrarbeit verbesserte sich und man kam immer wieder zu einfachen Gegenstößen und konnte sich Stück für Stück absetzen. Beim 32:21 betrug der Vorsprung dann zwischenzeitlich 11 Tore. Hervorzuheben in dieser Phase ist vor allem Florian Franz, er führte immer wieder gut Regie und ließ seine Nebenleute laufen, sodass viele klare Torchancen herausgespielt und auch verwandelt wurden. Am Ende konnten sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen und die Verteidigung der Tabellenspitze feiern. Die Konzentration ließ zwar am

Aufstieg bereits im ersten Jahr zu erreichen. Vor 2 Wochen ging es zum Spitzenspiel nach Dahlewitz, wo man auf eine spielstarke Mannschaft traf. Trotz der Verletzungen von Marcus Tietz und Dominic Müller standen Karsten Heinz 14 Spieler zur Verfügung. Da Jurij Benkendorf noch in der 1. Mannschaft festgespielt war, stellte sich Denny Alpers nach seiner Verletzung in den Dienst der Zwooten. Gleiches gilt für Tobias Reckzeh, der auf eigenen Wunsch gern Spielpraxis sammeln möchte, und für Frank Seiler. Von Beginn an lief es im Angriff rund, fast jeder Wurf war ein Treffer. Allerdings ließ die Abwehrarbeit, wie so oft in den letzten Spielen, zu wünschen übrig, so dass die Dahlewitzer immer wieder zu einfachen Toren kamen. Vor allem

Ende des Spiels nach, ein sicherer Vorsprung war es aber beim 38:31 trotzdem. Am Sonntag kommt es dann hier zu Hause gegen den HV Luckenwalde 09 II um 14:30 Uhr zum letzten Spiel der Hinrunde, wo natürlich die weiße Weste verteidigt werden soll. Nach den Verletzungen sollten dann auch Dominic Müller und Marcus Tietz wieder zur Verfügung stehen.



Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West II
2	SV Blau-Weiß Dahlewitz II
3	Ludwigsfelder HC II
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III
5	SSV Falkensee III
6	HV Luckenwalde 09 II
7	SV Motor Babelsberg II
8	MTV Wünsdorf 1910 II

Axel Krause

Cindy man kennt Dich ja bislang als engagierte Spielerin. Wie kommst Du nun in Deiner neuen Rolle klar und was hat Dich dazu bewogen, das Geschehen auf dem Feld von der Bank aus zu betrachten?

Im Dezember 2014 habe ich mir einen Kreuzbandriss zugezogen. Am liebsten hätte ich diese Verletzung natürlich auskuriert und wäre dann wieder als aktive Spielerin eingestiegen. Aber der berufliche Werdegang hat mir da leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, da meine Verbeamtung noch ansteht. Aus diesem Grund habe ich die vernünftige Entscheidung getroffen, das Geschehen von der Bank aus zu betrachten. Die Mädels wollte ich weiterhin irgendwie unterstützen, vor allem nach der langen Ungewissheit, ob wir überhaupt eine Mannschaft stellen können. Aus diesem Grund, und weil es natürlich nach einer so langen Zeit nicht gerade einfach wäre, seine Mannschaft und seine Freunde zu „verlassen“, habe ich mich entschlossen, als Co-Trainerin zu fungieren.



Ist das für Dich damit der endgültige Abschied als aktive Spielerin oder gibt es irgendwann ein Comeback?

Gute Frage. Seit Wochen, aufgrund der guten Heilung meiner Verletzung, ringe ich schon ab und an mit mir. Es „juckt“ ziemlich in den Fingern, wenn man das alles nur von der Bank beobachtet, da ich ja eher unfreiwillig aufhören musste. In diesem Jahr wird es definitiv nichts mehr, aber mal gucken was so kommt.

Es geht ja jetzt auf die Weihnachtspause zu. Wie schätzt Du die bisherige Hinrunde unseres Teams in der Liga ein?

Für die Hinrunde steht noch ein Spiel aus und wir befinden uns, egal wie es ausgehen wird, auf dem drittletzten Platz. Dass es eine schwierige

Saison werden wird, war uns vorher bewusst, vor allem mit dem kleinen Kader und der etwas kurzen Vorbereitungszeit. Dennoch ist das keine Entschuldigung dafür, dass man jetzt dort unten steht. Denn das Potential von jedem Einzelnen ist da, um zusammen mit ganz anderen Mannschaften mitzuhalten. Wenn ich da an Neukölln, die Füchse und Schöneberg- Friedenau denke, haben wir dort definitiv Punkte liegen lassen, mit denen wir jetzt ganz woanders stehen würden. Aber – wir wären nicht wir, wenn wir es nicht spannend machen würden. Ich denke, dass die Rückrunde dafür ganz stark werden wird und wir somit wieder weiter nach oben rücken. Klassenerhalt – das ist und bleibt unser Ziel!

Nun haben sich ja die Langzeitverletzten langsam alle wieder zurückgemeldet und mit Juliane Wille ist eine Topspielerin vom FHC aus der Dritten Liga zurückgekehrt. Ist dies Anlass genug, zukünftig wieder den Blick weiter nach oben zu richten?

Ja natürlich. Wir sind mit 2 Torhütern und 9 Spielern in die Saison gestartet. Das zert natürlich extrem an den Kräften. Dann kamen noch Urlaub und Verletzungen hinzu, was die Sache nicht einfacher machte. Jetzt sind wir 15 – 2 Torhüter und 13 Spieler. Das ist schon was ganz anderes. Wie eben schon gesagt, ich denke, dass die Rückrunde um einiges besser werden wird.

Du hast ja eine Ausbildung bei der Polizei in Berlin absolviert. Was machst Du denn dort so genau und bleibt da eigentlich noch Zeit für ein Privatleben neben Handball und Dienst?

Nach der Ausbildung und nach einem halben Jahr auf der Hundertschaft habe ich mich noch mal entschlossen, zu studieren. Das Studium beende ich jetzt im April 2016. Und so lange wollte ich definitiv noch in der Halle stehen, weil ich mir schon bewusst bin, dass es dann im Berufsleben anders werden wird. Die freie Zeit will ich dann



natürlich mehr im privaten Bereich nutzen. Also für Familie und Freunde. Inwiefern ich dann noch den Weg in die Halle finde, bleibt abzuwarten. Aber ganz ohne geht wahrscheinlich nach der langen Zeit nicht.

Ich wünsche Dir weiterhin viel Spaß mit dem Team und einen erfolgreichen Verlauf der weiteren Saison!

Verkehrsverbund Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

03381-534-0
03381-534-301
info@vbb.de
www.vbb.de

TAGESKARTE
WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR IHRE EINKÄUFE.
MIT UNS FÜR NUR 3,10 € ZUM SHOPPEN!

Unsere Tageskarte bekommen Sie in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße und in unseren Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen.

FAHRGAST ZENTRUM

Partner in
Wirklich
Besser
Alles ist erreichbar

SUGA 2015
VBB
g+ f

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen am 12./13.12.2015 gegen den HV GW Werder e.V. und Pro Sport 24

Männlich C I	12.12.15	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich B	12.12.15	12:00	Frankfurter HC	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	12.12.15	14:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C II	13.12.15	11:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich C	13.12.15	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Handball im TV - live

09.12.2015	20:00 Uhr	sport1	HSV Hamburg - Füchse Berlin	live
13.12.2015	14:50 Uhr	sport1	SC DHfK Leipzig - THW Kiel	live

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Wir stellen Ihren Gebäude-Energieausweis nach EnEV 2014 aus!

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Fünf auf einen Streich- inklusive Umzugsbonus

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Umzugsbonus und fünf WBG-Umzugskartons.

*Die WBG hilft bei der Organisation und zahlt bis zu 300,00 Euro für Ihren Umzug bzw. für den Ab- und Aufbau Ihrer Einbauküche.

Geschenkt für Neumieter



WBG
BRANDENBURG eG

www.wbg-brandenburg.de

Unsere 2. Frauen



hintere Reihe von links: Ron Jura (Co-Trainer), Franziska Lange (Betreuerin), Manja Weise,
Madlen Fontaine, Katja Treffky, Christin Weiher, Karolin Uhlmann, Anne Mutzek, Isabel Koch, Jens Bermig (Trainer)
mittlere Reihe von links: Anja Horn, Lisa Stahlberg, Laura Schulz, Sarah Beier, Lisa Hoffmann, Juliette Tausch
vordere Reihe von links: Josefin Uhlmann, Anna Lenthe, Susanne Schlothauer, Nele Graff, Cindy Fontaine

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	29:27	33:26	33:25	27:25	30:23	05.12.	12.12.	16.01.	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	07.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	09.01.	x	24:25	22:20	20:27	06.12.	19.12.	28:25	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	30.04.	29:22	2	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	3	23.01.	20.02.	x	32:26	05.12.	19.12.	23:28	35:27	28:27	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	20:20	3	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	4	20.02.	05.03.	02.04.	x	19.12.	22:25	25:38	16.04.	31:33	29:34	30.04.	06.02.	23.01.	20:22	4	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	05.03.	02.04.	16.04.	07.05.	x	30:24	24:19	16.01.	24:21	12.12.	27:25	23.01.	20.02.	38:31	5	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	6	02.04.	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	x	27:30	27:28	13.02.	29:23	14.02.	27:31	05.03.	26:22	6	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	7	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02.	12.03.	x	39:26	40:28	23.01.	24:24	21:18	34:22	12.12.	7	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	8	30.04.	23.01.	05.03.	05.12.	27:31	26:29	09.04.	x	20.02.	31:32	19.12.	26:16	12.03.	09.01.	8	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	9	31:25	37:32	27.02.	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	31:24	x	31:32	29:33	05.12.	19.12.	23.01.	9	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	10	33:29	31:27	25:32	09.04.	30.04.	09.01.	22:23	02.04.	05.03.	x	05.12.	19.12.	24:22	20.02.	10	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	11	28:26	31:21	26:24	28.03.	13.02.	19.03.	20.02.	07.05.	23.04.	16.04.	x	26:26	16:25	05.03.	11	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	40:21	20:15	12.12.	24:21	25:27	20.02.	05.03.	13.02.	16.04.	07.05.	16.01.	x	19:22	02.04.	12	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	13	26:26	12.12.	24:20	29:20	20:21	22:28	02.04.	23:23	07.05.	16.01.	30.01.	27.02.	x	16.04.	13	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	14	20.12.	16.01.	31.01.	27.02.	12.03.	09.04.	30.04.	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	06.12.	x	14	BFC Preussen 1894
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Cindy Schwirz

Pflichtpunkte mitgenommen

Die erste Frauenmannschaft des SV63 Brandenburg-West musste im letzten Auswärtsspiel zum Tabellenletzten und gewann sicher mit 23:31 (9:15 HZ). Dort wollte man an die sehr gute Leistung im Heimspiel gegen Spandau (28:30 – 9:7 HZ) anknüpfen. Verzichteten musste Trainer Papke verletzungsbedingt auf Katharina Dörner. Dafür bekamen die Damen Unterstützung von Anna



konnten den zweiten Sieg einfahren. **Am Sonntag findet das letzte Heimspiel in der Hinrunde gegen ProSport statt.** Wieder dabei ist Julia Hamann. Gegen ProSport tat man sich in den vergangenen Jahren

Lenthe aus der zweiten Mannschaft. Anfangs fand die Mannschaft nur mühsam ins Spiel. Agierte man bis dahin viel zu leichtsinnig in der Abwehr und auch im Angriff suchte man zu schnelle Abschlüsse. Stefanie Glomm wurde ab der ersten Minute in die Manndeckung genommen, so dass Juliane Wille im Rückraum immer wieder mit Anja Ulbricht am Kreis die großen Lücken erfolgreich nutzte. Anja Ulbricht kam in diesem Spiel insgesamt auf 8 Treffer. Man fand besser ins Spiel und konnte mit einer 6-Tore-Führung in die Halbzeit gehen. Dennoch wurden mahnende Worte von Papke ausgesprochen, dass dieses Spiel nicht zu unterschätzen sei und man wieder konsequent agieren müsse. Die Worte schienen zu wirken und so setzte man sich weiter ab, ehe man beim Stand von 16:26 und 19:29 eine 10-Tore-Führung erreichen konnte. Schlussendlich wurde verdient gewonnen und die Damen des SV 63

immer schwer. Dennoch ist ein Sieg ziemlich wichtig, um nicht den Anschluss an die oberen Mannschaften zu verpassen.

Es spielten: Nazareck, Lenthe, Wille (3), Bürger (3), Linke (1), Hill (1), Fängler (2), Wendland (4), Gaudes, Ulbricht (8), Heinrich, Glomm (3/1), Kuhlmeier (6/3).



Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	:
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	BFC Preussen 1894	10	9	0	1	267:198	+69	18:2
2	Füchse Berlin Reinickendorf II	10	6	2	2	289:245	+44	14:6
3	VfV Spandau	10	6	1	3	279:249	+30	13:7
4	SG OSF Berlin	10	6	1	3	270:251	+19	13:7
5	SV Grün Weiß Schwerin	10	6	0	4	300:231	+69	12:8
6	SG Hermsd.-Waidm.lust	10	6	0	4	280:250	+30	12:8
7	HSG Neukölln	10	5	2	3	220:223	-3	12:8
8	Pro Sport 24	10	3	3	4	238:240	-2	9:11
9	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	10	4	0	6	254:261	-7	8:12
10	SV 63 Brandenburg-West	10	2	1	7	246:287	-41	5:15
11	HC 52 Angermünde	10	1	0	9	217:288	-71	2:18
12	HV Luckenwalde 09	10	1	0	9	200:337	-137	2:18

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

Achtung!
Nächstes Heft
12.12. / 13.12.15 –
Doppelspieltag!!

„Verlosung
in der Halbzeit
an beiden
Spieltagen!“

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag ab 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag ab 20:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Sonntag ab 09:30 Uhr

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Statement Pro Sport Berlin 24

Holger Boeger - Trainer

Brandenburg West und ProSport befinden sich in einer ähnlichen Tabellensituation. Beide brauchen unbedingt einen Sieg. Wir wollen den leichten Aufwärtstrend der vergangenen Spiele fortsetzen und unbedingt Punkte mitnehmen. Es wird sicherlich ein Spiel, in dem sich nichts geschenkt wird.

Aufstellung: Pro Sport Berlin 24

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Emberger	Gisi	04.05.81	TW
12	Röder	Stephanie	02.01.88	TW
3	Frost	Annika	13.12.87	A
4				
5	Heyer	Carolina	25.12.86	RR
6	Flemming	Ronja	04.03.91	RR
9				
10				
11	Conrad	Laura	16.12.89	RR
13	Peschke	Nora	13.11.87	Alle
14	Großmann	Laura	18.03.94	RR
15	Hartinger	Annika	02.08.89	A
17	Orbe	Vivien	09.06.87	K
18				
19				
20	Lenk	Laura	07.05.92	Alle
	Boeger	Holger	25.04.84	Trainer
	Wecke	Marion	12.07.62	Teambetreuung

Pro Sport Berlin 24 | 1. Frauenmannschaft Ostsee-Spree-Oberliga 2015/2016



Foto: Pro Sport Berlin 24

Obere Reihe v.l.: Holger Boeger, Laura Conrad, Nora Peschke, Gisi Emberger, Annika Hartinger, Carolina Heyer, Marion Wecke

Untere Reihe v.l.: Annika Frost, Vivien Orbe, Stephanie Röder, Laura Lenk, Laura Großmann

Es fehlen: Ronja Flemming, Antonia Wecke





Lust auf hier. Lust auf Brandenburg
an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2.Frauen in der Brandenburgliga

Endlich wieder eine positive Meldung

Tine Weiher

Nach den letzten Niederlagen der zweiten Frauenmannschaft sind endlich wieder zwei Punkte eingefahren worden.

Am 28. November 2015 fuhren die Frauen nach Calau und kämpften für ihren Sieg wie lange nicht mehr. Trotz dieser kämpferischen Leistung konnte sich in der ersten Halbzeit die Mannschaft nicht allzu weit absetzen, hinzu kam auch noch die eine oder andere Verletzung.

Durch ein darauf folgendes schnelles Angriffsspiel und sehr gut umgesetzten Spielzügen, gelang es den Frauen mit drei Toren Vorsprung in die Halbzeitpause zu gehen. Auch die linke Rückraumseite setzte sich wieder erfolgreich durch und spielte mit einigen Toren eine entscheidende Rolle.

In der zweiten Halbzeit brauchten die Frauen ein paar Minuten, um ins Spiel zu kommen.

Eine ebenfalls wichtige Rolle spielte die Torhüterin Susanne Schlothauer, die kaum Bälle in ihr Tor ließ. Der Trainerstab, welcher sich aus Ron Jura und Josefin Uhlmann zusammensetzte, nahm eine Auszeit, um die Angriffs- und Abwehrtechnik erneut klarzumachen. Daraufhin gelang es den Frauen, nach einer kurzzeitigen Flaute der Chancenverwertung, erneut Tore zu erzielen.

So fuhren die Frauen mit einem 31:29 Auswärtssieg nach Brandenburg zurück. Diesen Sieg feierten die Damen ausgiebig im Bus. Unser letztes Heimspiel diesen Jahres war an diesem Wochenende gegen den VfB Doberlug-Kirchhain



Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Nach einer guten Leistung in Falkensee und dem dort erzielten 26:23 Sieg wurde am letzten Wochenende das Spitzenspiel gegen den Oranienburger HC mit 26:31 verloren. Durch diese Niederlage stehen die Jungs zurzeit nur auf dem 4. Tabellenplatz. An diesem Wochenende war man zu Gast in Teltow.

Männliche Jugend B – Kreisliga



Ungeschlagen steht unsere B-Jugend auf dem 1. Tabellenplatz. Das letzte Spiel konnte man souverän gegen Potsdam mit 29:19 gewinnen. Mit einem Sieg an diesem Wochenende gegen Falkensee könnte man die „Herbstmeisterschaft“ klarmachen.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	Märkischer BSV Belzig
3	HV Luckenwalde 09
4	1. VfL Potsdam II
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
6	SSV Falkensee
7	SV Blau-Weiß Dahlewitz

Männliche Jugend C I u. II – Kreisliga

Das nächste und letzte Spiel der Vorrunde für die erste Mannschaft findet am 12.12. in heimischer Halle statt. Zu Gast wird dann um 10 Uhr die Mannschaft aus Teltow sein.

Die zweite Mannschaft hingegen muss noch 3 Spiele in der Vorrunde absolvieren. Das erste fand an diesem Wochenende in heimischer Halle statt. Gegner waren die Jungs aus Luckenwalde.

Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

Der letzte Spieltag wurde mit 2 Siegen abgeschlos-

sen. Nachdem man zuerst gegen Teltow mit 32:9 gewinnen konnte, wurde im Anschluss auch Ludwigsfelde mit 23:13 besiegt und somit der 2. Tabellenplatz gefestigt.



Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam
2	SV 63 Brandenburg-West
3	SSV Falkensee
4	Ludwigsfelder HC
5	SV Blau-Weiß Dahlewitz
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
7	SG Schöneiche

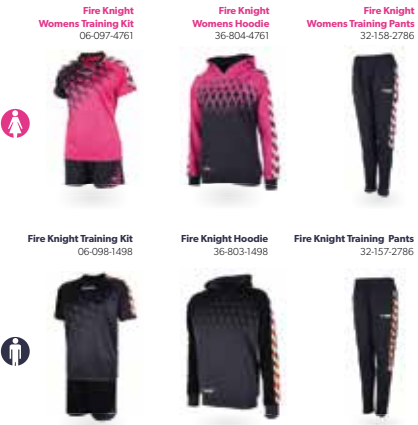
Männliche Jugend E – Kreisliga

Am 21. November gab es für unsere Jüngsten den letzten Spieltag in diesem Jahr. Dort konnte man einen Sieg gegen Werder und eine Niederlage gegen Teltow verbuchen. (13:2 und 7:13) Die nächsten Spiele finden erst Anfang Januar statt, dort wird es einen Spieltag in Rangsdorf geben.

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Die Mädels vom Trainergespann Wiesner/Scherping konnten am letzten Wochenende ihr schweres Auswärtsspiel in Falkensee für sich entscheiden und



Fire Knight
Collection
AW'15

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de

hummel
BERLIN

DIESE UND VIELE WEITERE ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

durch diesen Sieg den 2. Tabellenplatz, hinter der Sportschule aus Frankfurt, sichern. Am 12.12. geht es dann zum Tabellenführer, Anpiff wird um 12 Uhr sein.

Weibliche Jugend C – Kreisliga

3 Spiele – 3 Siege, dies ist die Bilanz unserer weiblichen C-Jugend. Das letzte Spiel fand in Potsdam statt und dort konnte man das Feld mit 23:16 als Sieger verlassen. Das nächste Spiel findet an diesem Wochenende in heimischer Halle statt. Zu Gast wird dann die Mannschaft aus Luckenwalde sein.

Weibliche Jugend D I u. II – Kreisliga

Die erste Mannschaft konnte am letzten Spieltag einen Sieg und eine Niederlage einfahren. Nachdem man noch Dallgow mit 20:14 besiegen konnte, musste man sich im nächsten Spiel den Mädels aus Falkensee mit 16:37 geschlagen geben. Die nächsten Spiele fanden an diesem Wochenende in Ahrensdorf statt. Dort waren die Mannschaften aus Ahrensdorf und Dahlewitz unsere Gegner. Die zweite Mannschaft konnte ihre letzten beiden Spiele im Jahr 2015 für sich entscheiden. So wurden Rangsdorf mit 16:7 und Wünsdorf mit 27:4 besiegt. Erst am 10. Januar finden die nächsten Spiele statt.

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Der letzte Spieltag war für unsere Jüngsten im weiblichen Bereich sehr erfolgreich. Zuerst konnte man Teltow mit 20:6 besiegen und im Anschluss wurden auch die Mädels aus Belzig mit 15:8 bezwungen. Somit stehen unsere Mädels momentan auf dem 3. Tabellenplatz.



Platz	Mannschaft
1	SV Lok Rangsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	SV 63 Brandenburg-West
4	Märkischer BSV Belzig
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HSC Potsdam
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

Sponsoren der beiden Spieltage:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1. Frauen und die 1. Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1. Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles

1. Männer:

Kartoffelkäfer

– Das Restaurant –

Inh. Bernd Scharfe
Steinstr. 56, 14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381-212753



Sponsor des Spieles – 1. Frauen

M&P Steuerberatung



Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (SH Am Marienberg)

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskoordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den MTV 1860 Altlandsberg wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – MBS - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Auch beim letzten Doppelspieltag fand im Spiel unserer 1. Frauen gegen den VfV Spandau in der Halbzeitpause die Tombola mit Preisen des Sponsors – Steakhaus Görden - statt. Hier das Gewinnerbild



Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

